

Vena Resources Inc. veröffentlicht positive Ergebnisse der Schlitzproben auf Silberprojekt Esquilache

15.01.2013 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario, Kanada. 15. Januar 2013 - [Vena Resources Inc.](#) (das "Unternehmen" oder "Vena") (TSX: VEM, Peru: VEM, Germany: V1RA, USA: VNARF) veröffentlicht die Ergebnisse der ersten Probennahme des aktuellen Explorationsprogramms auf dem Silberprojekt Esquilache im Südosten Perus. Durch die Probennahme wurde die Kontinuität der hochgradigen Silberabschnitte in den Oberflächenaufschlüssen der Adern Sepulveda, Creston, Elvira, Katty und Julian bestätigt. Die Proben ergaben Werte von bis zu 25 opt Ag (Unzen pro Tonne Silber), 5,68% Pb (Blei) und 1,45% Zn (Zink). Sie ergänzen die ersten, positiv ausgefallenen metallurgischen Testergebnisse, über die in der Pressemitteilung vom 7. Januar 2013 berichtet wurde.

Zu Beginn des aktuellen Explorationsprogramms wurden historische Daten der Mine ausgewertet, unter anderem Informationen aus drei wissenschaftlichen Arbeiten an der Universidad Nacional San Agustín aus den frühen 1960er Jahren, als die Lagerstätte aktiv von Hochschild abgebaut wurde. Bis heute wurden fünf der bedeutenderen zu Tage tretenden Venen systematisch beprobt (272 Schlitzproben). Dies ist der erste Schritt, um Ressourcen zu definieren, die im kostengünstigen Tagebau abgebaut werden können. Das Programm umfasst Beprobung der Abraumhalden sowie laufende metallurgische Tests, um Wiedergewinnungs- und Konzentratgrade zu maximieren.

Auf Grundlage dieser Arbeiten wird beim geplanten Bohrprogramm das Potenzial für oberflächennahe Mineralisierung in den Hauptvenen getestet. Dazu werden mehrere kurze Bohrlöcher niedergebracht werden. Außerdem sollen acht tiefere Bohrlöcher niedergebracht werden, um zu testen, ob die hochgradige Silbermineralisierung der Adern Sepulveda und Mamacocha in der Tiefe kontinuierlich ist. Das Programm soll insgesamt rund 1.700 bis 2.000 Meter umfassen.

Die Sepulveda-Ader liegt auf dem Cerro Creston. Über eine Streichlänge von 450 Metern wurden Schlitzproben aus Aufschlüssen und Gräben genommen. Die Querproben wurden im Abstand von 25 Metern genommen, und der beste Abschnitt ergab 10 Unzen pro Tonne (opt) Ag durch eine Ader mit einer Breite von 8 Metern. Es gab 20 Probenahmegebiete, wobei der Höhenunterschied zwischen dem niedrigsten und dem am höchsten gelegenen Gebiet 130 Meter betrug. Unten abgebildeter Längsschnitt zeigt den Bohrplan zur Untersuchung der oberflächennahen Tagebau-Ressourcen und erste vier Bohrlöcher, um die Mineralisierung in der Tiefe zu testen. Die Vorausschätzungen für die Silbermineralisierung in der Tiefe und der Plan für die Untertagearbeiten basieren auf Daten in der 1961 veröffentlichten wissenschaftlichen Arbeit von Alejandro Fundinaga Bedoya. Tabelle 1 zeigt die wichtigsten Ergebnisse der Schlitzproben.

<http://www.venaresources.com/index.php/en/investors/press-releases/2013/848-vena-announces-positive-results-of-su>

Die Creston-Ader liegt auf dem Cerro Creston, rund 300 Meter südöstlich der Sepulveda-Ader. Über eine Streichlänge von 300 Metern wurden 14 Schlitzproben im Abstand von 25 Metern genommen. Der beste Abschnitt ergab 10,96 opt Ag über eine Aderbreite von 3,3 Metern. Der Höhenunterschied zwischen dem niedrigsten und dem am höchsten gelegenen Probenahmegebiet betrug 45 Meter. Bohrungen sind geplant, um das Potenzial möglicher Tagebau-Ressourcen sowie die Ader in der Tiefe zu testen. Tabelle 2 zeigt die wichtigsten Ergebnisse der Schlitzproben der Creston-Ader.

<http://www.venaresources.com/index.php/en/investors/press-releases/2013/848-vena-announces-positive-results-of-su>

Während des Programms wurden außerdem drei der bedeutenderen Adern auf dem Cerro Mamacocha beprobt. Systematische Schlitzproben aus Aufschlüssen und per Hand ausgehobenen Gräben zeigen die Kontinuität der Mineralisierung entlang der Adern, wobei einzelne Proben Grade von bis zu 25 opt Ag, 1,59% Pb und 1,45% Zn aufwiesen. 2011 wurde erfolgreich ein Bohrloch niedergebracht, und nun wurde ein Bohrplan aufgestellt, um die Mamacocha-Ader in der Tiefe entlang des Streichens zu testen. Bei der Mamacocha-Ader handelt es sich um die Südwest-Ausdehnung der Strukturen Katty und Julian. Sie kann ungefähr 300 Meter lang verfolgt werden, bis sie von überlagernden Schichten verdeckt wird. Tabelle 3 zeigt die wichtigsten Ergebnisse der Schlitzproben der drei Adern.

<http://www.venaresources.com/index.php/en/investors/press-releases/2013/848-vena-announces-positive-results-of-su>

Während des Explorationsprogramms wurden insgesamt 23 Abraumhalden bewertet, indem Gruben und Gräben ausgehoben wurden. Vorwiegend wurden diese mit einem Tieflöffelbagger ausgehoben, um systematisch Profile zur Beprobung freizulegen. Das Material ist vorwiegend polymetallisch und enthält Silber, Blei, Zink, Kupfer und Gold. Tabelle 4 zeigt die Durchschnittsgrade, die anhand der 322 gesammelten Proben für die einzelnen Halden berechnet wurden. Zurzeit ist eine topographische Untersuchung im Gange, um den Tonnengehalt der Halden berechnen zu können.

<http://www.venaresources.com/index.php/en/investors/press-releases/2013/848-vena-announces-positive-results-of-su>

Diese Pressemitteilung wurde von David Bent, P. Geo., Venas Vice President of Exploration und gemäß dem kanadischen Standard NI 43-101 qualifiziert, überprüft und genehmigt. Venas Explorations- und Erschließungsprogramm wird von Herrn Bent kontrolliert.

Für weitere Informationen über Vena Resources besuchen Sie die Unternehmenswebsite unter www.venaresources.com, unsere Facebook-Seite oder kontaktieren Sie Juan Vegarra, Chairman & CEO, telefonisch unter (416) 364-7739, App. 120 oder per E-Mail unter jvegarra@venaresources.com.

Die TSX übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung. Aussagen dieser Pressemitteilung über die unternehmensbezogenen Geschäfte, Pläne, Intentionen, vorgeschlagene Börsengänge, Finanzierungspläne, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind "zukunftsgerichtete Aussagen", die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie bspw. Schätzungen und Aussagen, die zukünftige Pläne, Absichten und Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich der Äußerungen, dass das Unternehmen oder die Unternehmensleitung das Erreichen eines angegebenen Zustands oder Ergebnisses erwartet. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Geschehnisse und Bedingungen beziehen, beinhalten sie naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Tatsächliche Ergebnisse können in jedem Fall erheblich von den zur jeweiligen Ausgangslage erwarteten Ergebnissen in den Aussagen abweichen. Es gilt der englische Originaltext, eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/23258--Vena-Resources-Inc.-veroeffentlicht-positive-Ergebnisse-der-Schlitzproben-auf-Silberprojekt-Esquilache.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).